
**Vorlage zur 8. Sitzung des Akademischen Senats am 10.7.2024
zu TOP 5 – Bericht des Präsidiums und allgemeine Anfragen**

5.1 Beschlusskontrolle

BS-Nr.:18/24 der AS-Sitzung vom 12.6.2024: Wahl der Studiengangsleitung BA Heilpädagogik

Prof. Dr. Vera Munde wurde von der Präsidentin als Studiengangsleitung für den BA Heilpädagogik für zunächst vier Jahre vom Wintersemester 2024/2025 bis Sommersemester 2028 berufen.

BS-Nr.: 19/24 der AS-Sitzung vom 12.6.2024: Wahl der Studiengangsleitung BA Kindheitspädagogik

Prof. Dr. Antje Rothe wurde von der Präsidentin als Studiengangsleitung für den BA Kindheitspädagogik für zunächst vier Jahre vom Wintersemester 2024/2025 bis Sommersemester 2028 berufen.

BS-Nr.: 20/24 der AS-Sitzung vom 12.6.2024: Wahl der Studiengangsleitung MA Präventive Soziale Arbeit

Prof. Dr. Jens Wurtzbacher wurde von der Präsidentin als Studiengangsleitung für den MA Präventive Soziale Arbeit für zunächst vier Jahre vom Wintersemester 2024/2025 bis Sommersemester 2028 berufen.

BS-Nr.: 21/24 der AS-Sitzung vom 12.6.2024: Kommission für Forschung, Transfer und wissenschaftlichen Nachwuchs, Wahl von zwei studentischen Vertreter*innen

Die Präsidentin hat als Studierendenvertreter*innen in die Kommission für Forschung, Transfer und wissenschaftlichen Nachwuchs Lisa Braun und Julia Sexauer berufen.

5.2 Bericht

1. Aus dem Kuratorium

Die nächste Kuratoriumssitzung findet am 8.7.2024 statt. Der Bericht darüber erfolgt mündlich.

2. Personalia

Anna Kalauch und Nikola Schwersensky haben zum 1.7.2024 im Projekt "GESUND einfach machen 2.0 - Gesundheitsförderung in der Behindertenhilfe" (Projektleitung Prof. Dr. Reinhard Burtscher) ihre Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiterinnen aufgenommen bzw. wieder aufgenommen, da Nikola Schwersensky bereits bis 30.4.2024 als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der KHSB beschäftigt war.

Der Hausmeister Reinhard Fischer fällt bis mindestens Anfang August aus. Es wird nach einer Vertretung durch externe Dienstleister gesucht. Es ist nicht auszuschließen, dass es aufgrund der angespannten Personalsituation im Hausmanagement wieder zu Einschränkungen der Öffnungszeiten kommt.

3. Arbeitgebermarke: Kooperativ handeln. Mit Stärken begeistern. KHSB

Ende vergangenen Jahres hat sich die KHSB im Rahmen des Projekts [GewinnE: KHSB!](#) mit einer Agentur in einen Prozess begeben, um ein Arbeitgeberprofil für die Hochschule zu entwickeln. Dieser Prozess gliederte sich in mehrere Teiletappen, beginnend bei der Analyse des Außenauftritts unserer Hochschule mit besonderem Fokus auf die Bereiche, in denen die KHSB als Arbeitgeber öffentlich in Erscheinung tritt. Um verschiedene Perspektiven auf die Arbeit an der Hochschule einzufangen – sowohl der Kolleg*innen als auch der Leitungsebene – wurden mehrere Formate genutzt: In einem von zwei Workshops wurde mit Kolleg*innen unterschiedlicher Statusgruppen Merkmale herausgearbeitet, die die KHSB als Arbeitgeber besonders hervorheben. Fünf Einzelinterviews mit Mitgliedern des Präsidiums und Kolleg*innen mit langer Hochschulzugehörigkeit ermöglichten die Vertiefung der Stärken, Schwächen und Besonderheiten der KHSB als Arbeitgeber. Flankiert wurde der Prozess von einer Online-Kurzumfrage, zu der alle Mitarbeitenden eingeladen wurden.

Sowohl in der Umfrage, den Interviews als auch im Workshop schälten sich bestimmte positive Merkmale und Motivatoren heraus, die sich wie ein roter Faden durchzogen. Aus diesen wurden in Zusammenarbeit mit der Agentur vier Säulen abgeleitet, auf denen die zentralen Arbeitgeberversprechen der Hochschule fußen:

Sinn

Ziel ist, eine Arbeitsumgebung zu schaffen, in der die Mitarbeitenden ihre Potenziale entfalten können. Mit einer interdisziplinären und beziehungsorientierten Lehre, der praxisnahen Forschung, unseren Projekten sowie Initiativen engagieren sich die KHSB für eine sozialere Gesellschaft. Diese sinnstiftende Mission eint die Bestrebungen der Kolleg*innen.

Arbeitskultur

In der Hochschule herrscht eine Kultur der Wertschätzung und Kollegialität. Sie fördert eine Atmosphäre, in der jede*r Einzelne sich geschätzt und anerkannt fühlt, und betont die Bedeutung von gegenseitiger Unterstützung in einem kollektiven Umfeld.

Potenziale und Möglichkeiten

Die KHSB will den Mitarbeitenden großen Gestaltungsspielraum bieten und Eigeninitiative fördern sowie die Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung schaffen.

Jede*r soll die Freiheit haben, kreative Lösungsvorschläge zu entwickeln und einzubringen, ein gesundes Gleichgewicht zwischen Beruf und Privatleben soll unterstützt werden.

Haltung

Die Hochschule steht für Weltoffenheit und Menschlichkeit. Sie bietet eine inklusive und diverse Arbeitsumgebung, die alle Konfessionen, Weltanschauungen und Hintergründe respektiert und fördert. Das Individuum steht im Mittelpunkt, und die Mitarbeitenden verpflichten sich zu Werten wie Toleranz, Gerechtigkeit und Respekt. Es ist eine besondere Stärke, Studierende der sozialen Berufe zu befähigen, Menschen in allen Lebenslagen zu begleiten, zu unterstützen und ihnen Hilfe zur Selbsthilfe zu ermöglichen.

Auf Grundlage dieser vier Säulen hat die Agentur einen Arbeitgeberslogan entwickelt, der insbesondere die Säulen „Arbeitskultur“ und „Potentiale und Möglichkeiten“ widerspiegelt. Er lautet: Kooperativ handeln. Mit Stärken begeistern. KHSB

Die Arbeitgeberpositionierung gilt es nun in die externe Kommunikation zu integrieren. Es sind bereits verschiedene Maßnahmen geplant und teilweise in der Umsetzung, wie z.B. die Überarbeitung der Vorlagen für die Stellenanzeigen, der Ausbau des LinkedIn-Profiles sowie die Erstellung der Karrierewebsite.

4. Code of Conduct - Verhaltenskodex

In seiner 15. Sitzung des Akademischen Senates vom 14.5.2023 haben die Mitglieder die Einrichtung einer Arbeitsgruppe unter Leitung von Stefan Reinders beschlossen (Beschluss-Nr. 68/23), die einen Verhaltenskodex erarbeiten soll. Der Entwurf dieses Verhaltenskodex' liegt inzwischen vor. Er wurde nunmehr zunächst an die MAV zur Prüfung übermittelt und im Anschluss in die verschiedenen Mitgliedsgruppen über die Dienstberatungen gehen. Die Lehrenden erhalten den Entwurf im Umlaufverfahren, ggf. zur Dozierendenkonferenz; das StuPa zur Kenntnis. Ziel ist, den Verhaltenskodex im November/Dezember 2024 im Akademischen Senat zu verabschieden und ihn dann in einer Dienstvereinbarung verbindlich zu machen. Hochschulangehörige, die nicht von der MAV vertreten werden, sollen zukünftig den Verhaltenskodex als Anlage zum Dienstvertrag erhalten.

5. Auftaktveranstaltung Nachhaltigkeit

Die Auftaktveranstaltung zur hochschulspezifischen Nachhaltigkeit war mit rund 50 Teilnehmer*innen gut besucht. Prof. Dr. Reinhard Burtscher stellte den Auftrag und grundlegende Dimensionen der Nachhaltigkeit an der Hochschule vor. Prof. Dr. Stefan Rappenglück berichtete über Erfahrungen und Erkenntnisse als früherer Beauftragter für Nachhaltigkeit an der Hochschule München. Anhand von strukturierten Fragestellungen folgte ein thematischer Austausch an insgesamt acht Tischgruppen. Die Tischgruppenergebnisse wurden zusammengefasst und fließen ein in die weitere Bearbeitung auf dem Weg zu einer KHSB-Nachhaltigkeitsstrategie. Bis Ende des Jahres soll ein entsprechendes Entwurfspapier erstellt werden.

6. Stand der Re-Akkreditierungen

Der Antrag auf Re-Akkreditierung des Bachelorstudiengangs Gestaltungstherapie/Klinische Kunsttherapie wurde beim Akkreditierungsrat eingereicht. Nunmehr sind alle sechs Verfahren der Erst- bzw. Re-Akkreditierung abgeschlossen und es wird die Entscheidung des Akkreditierungsrats erwartet.

7. Dachmarke Duales Studium

In seiner Sitzung am 27.6.2024 hat die Kommission der Dachmarke Duales das [Qualitätsleitbild](#) für die Studienangebote der Dachmarke Duales Studium Berlin verabschiedet. Vorbereitet wurde dieses Qualitätsleitbild durch eine Arbeitsgruppe; die KHSB war hier durch Prof. Dr. Ulrike Brizay vertreten. Das Qualitätsleitbild wird nun mit seinen Kernbotschaften von einer Social Media-Kampagne begleitet, zu der auch O-Töne der Kommissionsmitglieder zu diesen Kernbotschaften gehören. Am 23.8.2024 wird die Präsidentin zur Kernbotschaft „Duales Studium gewährleistet verbindliche Strukturen“ einen O-Ton abgeben. Darüber hinaus wurden Empfehlungen zur Qualitätssicherung der dualen Studiengänge besprochen, auch anhand von best-practise-Beispielen. Viele der best-practise-Beispiele wurden aus dem Studiengang Soziale Arbeit dual der KHSB abgeleitet. Die Geschäftsführerin der Dachmarke Duales Studium hat die konstruktive und zielführende Mitwirkung der KHSB-Vertreterinnen – neben Prof. Dr. Brizay ist Felia Fromm in der Unterarbeitsgruppe SAGE vertreten – ausdrücklich gelobt und ihnen sehr gedankt.

8. Website und Intranet

Die Workshops zur Vorbereitung der Ausschreibung für die Website haben am 11.6. und am 19.6.2024 stattgefunden. In konzentrierter Atmosphäre wurden Inhalte und Epics für eine neue Homepage erarbeitet. Es wurde zudem entschieden, dass auch das neue Intranet über die ausgewählte Firma erstellt werden soll, um hier Synergien zu schaffen und Kosten zu sparen. Da das Intranet bereits zum Spätherbst nicht mehr unterstützt wird, soll dieses als erstes in einer einfacheren Version programmiert werden. Der externe Berater zeigte sich zuversichtlich, dass dies gelingen wird. Ende August werden die Auswahlgespräche mit den Anbietern stattfinden; danach werden zeitnah die Arbeiten beginnen.

9. Studentischer Tarifvertrag

Der Tarifvertrag für studentische Beschäftigte wird derzeit zwischen dem KAV und den Gewerkschaften neu verhandelt. Notwendig wurde dies, weil der Landesmindestlohn zum 1.5.2024 angehoben wurde. Die Verhandlungen tangieren die KHSB nur mittelbar, da die Refinanzierung der Personalkosten durch die Senatsverwaltung in Form einer Spitzabrechnung erfolgt. Gleichwohl werden die Verhandlungen über die LKRP sorgsam beobachtet, da eine Erhöhung der Tarife auch für die Beschäftigten der KHSB interessant ist.

10. Urabstimmung Semesterticket

Die Studierendenschaft der KHSB hat sich mit überwältigender Mehrheit (92%) für die Fortführung des Semester(deutschland)ticketvertrags entschieden. Die Urabstimmung fand über das Online-Tool Polyas statt; 33,33% der Studierenden haben abgestimmt. Damit haben die Studierenden der KHSB für das Wintersemester

2024/2025 ein Semester(Deutschland)ticket für 29,40 EUR im Monat. Nicht berechtigt sind allerdings berufsbegleitend Studierende (an der KHSB der BA Soziale Arbeit BbS und BA GKT) und Weiterbildungsstudiengänge (an der KHSB der MRMA und der Weiterbildungsstudiengang „Religion gibt zu denken“). Es bestand diesbezüglich großer Unmut bei einzelnen berufsbegleitend Studierenden; bei der Neuverhandlung des Semesterticketvertrags für das Sommersemester soll das noch einmal aufgerufen werden.

11. Katholisches Profil

Am 21.07.2024 gab es ein gemeinsames Frühstück „Mit Brot, Butter und Segen“ mit Pater Max Cappabianca OP, Ordenspriester und Leiter der Berliner Katholischen Studierendengemeinde, der einen kleinen Input zu Fragen rund um das katholische Priester- und Ordensbruder-Dasein geben und auf seinen persönlichen Weg dahin gab. Das Format wurde gut angenommen – es waren 23 Hochschulmitglieder dabei und es entwickelte sich eine rege Diskussionsrunde. Das Format soll einmal im Semester angeboten werden – gern auch mit Fragen aus der Kolleg*innenschaft, für die dann Inputgeber*innen gesucht werden. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit den Kolleg*innen aus der Religionspädagogik konzipiert, um das katholische Profil der Hochschule zu schärfen. Daneben wurde auch im letzten Newsletter neben dem schon bestehenden spirituellen Gedanken Begriffe aus dem „Katholisch-Sein“ erklärt. Auf diese Weise sollen alle Mitglieder der Hochschule bewusster an das Profil der Hochschule als Hochschule in der Trägerschaft des Erzbistums Berlin herangeführt werden.

12. Verschiedenes

- Am 19.6.2024 gab es ein ausführliches Gespräch mit dem Schulleiter des KSES, Herrn Gertzen, der zuständigen juristischen Referentin des Erzbistums, Frau Preissler und der Präsidentin zur Vorbereitung eines Kooperationsvertrages zwischen der KHSB und des KSES. Es müssen zahlreiche Fragen – von der Mitnutzung buchbarer Räume, der IT- und Telefoninfrastruktur, Hausmeisterdiensten, Mensanutzung u.v.m. bis hin zur Geltung der unterschiedlichen Schutzvorschriften bei sexualisierter Belästigung, Diskriminierung und Gewalt und bei diversitätsbedingten Vorfällen geklärt werden. Bei dem Gespräch war auch der Leiter des Hausmanagements Herr Podschun anwesend.
- Am 27.6.2024 fand das traditionelle Sommerfest auf dem Campus der Hochschule statt. In sommerlicher Atmosphäre gab es – neben gutem Essen und ausreichend kühlen Getränken – viel Spaß und Unterhaltung und zahlreiche Begegnungen. Es waren viele ehemaligen Kolleg*innen und Alumni dabei, die das Fest sichtlich genossen haben. Höhepunkt war der Auftritt der hochschuleigenen Band Crossroads.
- Am 27.6.2024 hat die Vizepräsidentin für Lehre und Studium an dem Fachforum „Macht Personalnot erfinderisch? Perspektiven und Lösungsansätze zum Fachkräftemangel in sozialen Diensten und Einrichtungen – Kinder- und Jugendhilfe, Pflege und Eingliederungshilfe im Austausch“ teilgenommen. Gemeinsame Veranstalter waren der Deutsche Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. und die Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte.

8. AS-Sitzung am 10.7.2024 – TOP 5: Bericht des Präsidiums

Es wurde deutlich, dass es unterschiedlicher (Weiterbildungs-) Strategien bedarf, um den Bedarf an Fachkräften angemessen begegnen zu können.

- Im Rahmen der gemeinsamen Ringvorlesung Antisemitismus im Sozial-, Bildungs- und Gesundheitswesen findet die nächste Veranstaltung an der KHSB am 3.7.2024 um 14 Uhr statt. Referent ist Dr. Christian Staffa, sein Vortrag wird sich mit dem Thema „Christliche Signatur des Antisemitismus heute“ beschäftigen.
- Am 4.7.2024 treffen sich die Präsidentin und Prof. Dr. Antje Rothe mit der Geschäftsführerin und der Bereichsleiterin der HediKitas, Mirja Wolfs und Lena Przybilla. Die HediKitas sind der Zweckverband des Erzbistum Berlin, in dem alle Kitas versammelt sind, die früher in der Trägerschaft der einzelnen Gemeinden standen. Es sollen Synergieeffekte ermittelt und Kooperationsmöglichkeiten ausgelotet werden.
- Am 4.7.2024 nimmt die Vizepräsidentin für Studium und Lehre an der Veranstaltung des Hochschulforums Digitalisierung „Strategische Hochschulentwicklung in Zeiten Generativer KI“ in Hannover teil. Zentrale Fragestellungen werden u.a. die Bedeutung der neuesten Entwicklungen rund um Chat GPT und Co. Für Hochschulische Entwicklungsprozesse? Wie kann die Hochschule der Zukunft aussehen? Welche Rolle können Kooperationen dabei spielen?
- Die Abschlussveranstaltung der Ringvorlesung ist am 10.07.2024 um 17 Uhr an der KHSB. Die drei Präsident*innen bzw. Rektor*innen werden gemeinsam mit Prof. Dr. Samuel Salzborn über die Learnings aus der Ringvorlesung diskutieren und einen Ausblick der Planungen in Bezug auf Prävention von Antisemitismus geben. Moderiert wird diese Veranstaltung von Marina Chernivsky, Psychologin und Verhaltenswissenschaftlerin, und Gründungsgeschäftsführerin der Beratungsstelle OFEK e.V. sowie Leiterin des Kompetenzzentrums für Prävention und Empowerment der ZWST.

13. Drittmittelprojekte

Neue drittmittelfinanzierte Projekte:

keine

In Vorbereitung (Anträge auf Förderung sind gestellt bzw. sind in Vorbereitung):

- Kindheitspädagogische Perspektiven, Konzepte und Methoden in diversitätssensible Unterrichtsgestaltung integrieren – Vielfalt als Potenzial lernwirksam nutzen (Vielfalt Plus), 06/25 – 05/28, Prof. Dr. Serafina Morrin und Prof. Dr. Antje Rothe, Kooperation mit der AHS und der EHB, BMBF, gesamt 1.868,082,24 €
- Die Welt des Digitalen aus Kinderperspektive – Gestaltung von Lernumgebungen, Materialien und Werkzeugen zur Unterstützung der Aneignung und Entwicklung eines kritisch-reflexiven Verständnisses von Digitalität gemäß digitaler Inklusion (DigiWelt-Inklusiv), 05/25 – 04/28, Prof. Dr. Serafina Morrin, Kooperation mit der AHS, EHB und HTW, BMBF, gesamt 1.673.163,45 €

03.07.2024

8. AS-Sitzung am 10.7.2024 – TOP 5: Bericht des Präsidiums

Prof. Dr. Gabriele Kuhn-Zuber, Prof. Dr. Petra Mund, Prof. Dr. Reinhard Burtscher,
Martin Wrzesinski